

+ + =
WurmKiste.at



WURMBOX KOMPOSTER

Wichtige Zusatzinfo für
Aufbau und Gebrauch

effektives Kompostieren
auf mehreren Etagen!



Funktionsweise des Wurmkomposters

Kompostwürmer sind Experten für den natürlichen Kreislauf.

Sie sind darauf spezialisiert, die biologischen Abfälle in der Streuschicht in Wurmhumus zu verarbeiten. Das bedeutet, sie sind in den obersten 5-10 cm am effektivsten. Dieses Prinzip macht man sich bei der Wurmkompostierung zu Nutze.

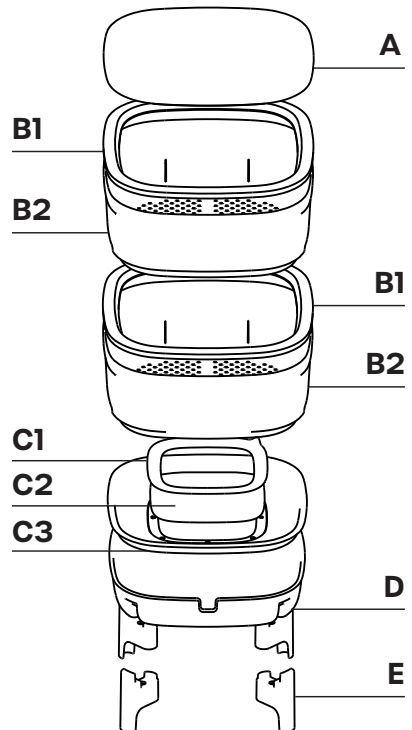
Der frische Biomüll wird immer oben gefüttert und bildet damit die oberste Schicht, während sich im **unteren Bereich fertiger Wurmhumus** bildet. Instinktiv orientieren sich Würmer nach oben, um nach neuem Futter zu suchen. Wenn also eine Etage vollständig gefüllt ist, stellt man eine **leere Etage darüber** und setzt die Fütterung darin fort. Das Stapelsystem funktioniert hervorragend. Die Würmer wandern auf der Suche nach Futter selbstständig **durch die Löcher im Boden** langsam nach oben, bis sich schließlich **nur noch fertiger Humus in der unteren Etage** befindet.



Mit dieser Zusatzanleitung informieren wir dich über die Besonderheiten des WurmBox Komposters. Alle anderen Informationen sind in der **allgemeinen Betriebsanleitung** zu finden!

Was befindet sich in der Packung des Wurmkomposters?

- Deckel (A)
- Etagenrahmen 2x (B1)
- Etagenschale 2x (B2)
- schwarzer Rahmen des Filtersiebs (C1)
- Filtervlies (C2) 1 x zum Starten, 2 x Ersatz (Info: Die 3 Stk werden ab Werk zwischen die beiden Etagen gelegt. Reibt man das Vlies leicht zwischen den Fingern, lassen sich die 3 Stk mühelos trennen.)
- Filtersieb – Hauptteil (C3)
- Unterteil (D)
- Füße 4x (E)
- 1x Mineralmischung (1 Teelöffel pro Etage / Monat)
- Betriebsanleitung Wurmkomposter.at + Sticker
- (Hanfmatte nicht beiliegend, bei diesem Komposter nicht notwendig)



Wie baut man den Wurmkomposter zusammen?

1

Packe den Wurmkomposter aus und breite alle Einzelteile vor dir aus.

2

Nimm den Deckel (A) ab und trenne den Rahmen (B1) von der Etagenschale (B2). Trenne den Rahmen (B1) langsam an der Kante, um ihn nicht zu beschädigen (versuche nicht ihn aufzubrechen). Nun sollten alle Einzelteile des Kunststoffkomposters fertig zum Zusammenbau sein.

3

Lege die Rahmen (B1) auf die Etagenschale und drücke sie sanft darauf, um sie nicht zu beschädigen. Die Rillen der Rahmen müssen an den Rändern der Etagenschalen anliegen. Dadurch entstehen zwei stapelbare Etagenschaleneinheiten (B1, B2) - eine obere und eine untere.

4

Stecke die Füße (E) -deutliches „Klick“-Geräusch- in das Unterteil (D) und setze das Filtersieb (C3) ein.

5

Drehe den Rahmen des Filtersiebs (C1) so, dass die Laschen nach oben zeigen.

6

Befestige ein Filtervlies (C2) so am Rahmen, dass die Löcher im Textil mit den Laschen des Rahmens übereinstimmen (C1,C2). Wichtig: Im Lieferumfang sind drei Stück enthalten. Das Vlies zwischen den Fingern reiben, um die drei Lagen voneinander zu trennen.

7

Setze den zusammengebauten Filterrahmen (C1,C2) auf die Mitte des Filtersiebes (C3) und drücke, bis er einrastet.

8

Setze jetzt eine zusammengebaute Etagenschale (B1, B2) ein.



Start und Fütterung des Komposters:

1 Starte die Kompostierung mit **einer der Etagen** (B2). Gib dazu **anfeuchtete Kartonschnipsel und die Würmer samt Substrat** hinein. Starte mit einer Futtermenge von **ca. 100 g/Tag**. Der Kompostier Prozess wird beschleunigt, wenn man Substrat und frisches Futter sanft durchmischt. So kommen auch die oberen Schichten des Biomülls in Kontakt mit den zersetzenden Bakterien. Diese leisten die Vorarbeit für die Würmer. **Beobachte** die Reaktion der Würmer und den Geruch. Sind die Würmer im oder gleich unter der obersten Schicht des frischen Biomülls anzutreffen, läuft alles prima. Bei Geruchsentwicklung wurde zu viel gefüttert.

Eine **Lichtquelle** über dem Wurmkomposter in den ersten Nächten hilft gegen neugierige Erkundungen in der Anfangszeit.

Gerade beim Start braucht es etwas **Geduld**, bis sich das Ökosystem eingespielt hat und der Biomüll sichtbar verwertet wird. Vertraue auf den **Geruch**: Solange der Inhalt des Komposters nicht unangenehm riecht, ist alles in Ordnung.

2 Wenn nach 2 bis 3 Monaten die untere Schale nahezu gefüllt ist, kann die **zweite Schale** darauf gesetzt werden. Nimm zum Starten der neuen Etage eine **Handvoll Biomüll** samt einigen Würmern von unten und lege diese in die neue Schale. Das wird die Würmer schneller nach oben locken. Da es in der Natur der Kompostwürmer liegt, nach Futter auf der Oberfläche zu suchen, werden sie nach wenigen Wochen alle in die obere Schale gewandert sein.

Als Orientierung: Pro Person im Haushalt sollte eine Etage eingerechnet werden, damit die Würmer genug Zeit zum Arbeiten haben, um am Ende reifen und nährstoffreichen Humus zu erhalten.



Zusammenbau des
Wurmkomposters



Zugabe von Karton &
Wasser für den Start



Einsiedeln der Würmer



Ernte von Wurmtee
durch Kippen

Ernte von Wurmhumus und Wurmtee

Der Humus ist dann fertig, wenn er eine **schwarze und krümelige Konsistenz** hat und nicht mehr zu erkennen ist, was es vorher gewesen sein könnte. Es dauert ca. **3-6 Monate**, bis der Inhalt einer Etage komplett zersetzt ist.

Nimm die unterste erntereife Etage aus dem Kunststoffkomposter und **hole den fertigen Wurmhumus aus der Schale**.

Einzelne Würmer kannst du noch aussortieren und zum Biomüll in den oberen Etagen geben.

Die vormals obere Schale wird nun auf das Unterteil (D1) gesetzt. Es reicht, die entleerte Schale nur **äußerlich zu reinigen**, bevor sie wieder oben aufgesetzt werden





Etage im Betrieb



fertige Ernteetage



Wurmtee

kann. Die verbleibenden Humusreste helfen dabei, den frischen Biomüll sofort wieder in Kontakt mit den Mikroorganismen zu bringen, sodass ohne Unterbrechung weiter kompostiert wird.

Entleerung des Wurmtees durch Kippen : Während des Kompostierprozesses entsteht regelmäßig **Wurmtee**. Diesen kannst du durch das **Kippen** des Wurmkomposters entleeren und **1:10 verdünnt** zu deinen erwachsenen Pflanzen geben. Da die Zusammensetzung des Wurmtees je nach aktueller Fütterung variiert, empfehlen wir den Wurmtee nicht für Jungpflanzen.

Besonderheiten zum Betrieb des Komposters

Lüften:

Wer täglich **2-3 Mal** den Komposter im Zuge der Fütterung öffnet, sorgt in der Regel für genügend Belüftung. Vor allem bei **warmen Temperaturen sollte regelmäßig Frischluft** in den Komposter kommen. Muss zusätzlich gelüftet werden, dann am besten bei Zugluft im Raum (das mögen die Fliegen und Mücken nicht).

Tipp für Urlaubszeit: Im Sommer empfehlen wir bei Abwesenheit ab einer Woche: Deckel abnehmen, Oberste Biomüllschicht mit eine Lage Zeitungspapier lichtdicht abdecken, Fliegennetz über den Wurmkomposter spannen, Nachlicht über dem offenen Wurmkomposter anbringen (um Wurmflucht zu vermeiden).

Feuchtigkeit:

Es ist unerlässlich, auch genügend **trockene Kartonschnipsel** mitzufüttern. Diese nehmen die Feuchtigkeit auf und speichern sie langfristig. Aufgrund der höheren Feuchtigkeit im Kompostsubstrat ist das Abdecken des Biomülls mit einer Hanfmatte nicht notwendig. Wenn du eine Abdeckung verwenden möchtest, ist eine Lage **Zeitungspapier** ausreichend. Ausnahme: An einem kühleren Standort kann im Winter die dämmende Wirkung einer Hanfmatte für zusätzliche Wärme sorgen.

Standort:

Ein Standort mit **konstanten Temperaturen** und **ohne direkter Sonneneinstrahlung** ist ideal. Kunststoff gleicht Temperaturschwankungen kaum aus. Daher ist bei Hitze und Kälte auf das Verhalten der Würmer zu achten und ggf. Maßnahmen zur Isolierung bzw. Abkühlung zu ergreifen.

Etagen-Wanderungen:

Aufgrund von Temperaturschwankungen wandern Würmer vermehrt zwischen den Etagen auf und ab und können auch unter die Etagen bis zum Filtervlies gelangen. Sie werden aber i.d.R. auf der Futtersuche wieder **von selbst hochklettern**. Natürlich können sie auch wieder nach oben gegeben werden.

Tipp für Profis für einen Turbostart:

Werden die Würmer gleich auf mehreren Ebenen verteilt und gefüttert, vermehren sie sich rascher und mehr Biomüll wird verwertet. Sobald alle 2-5 Ebenen halb voll sind, nur noch in die Oberste füttern. Sobald diese voll ist, kommt die oberste Etage ganz nach unten, damit die Würmer sie verwerten können. Dann die nächste Etage füllen bis sie voll ist usw. Sobald man durch ist, ist die unterste Etage erntefähig und kann leer oben aufgesetzt werden. Ist das nicht der Fall, hat man evtl. zu wenig Ebenen für seine Küchenabfallmenge.



LUST AUF MEHR WURMKOMPOSTIERUNG?

zur Onlineshop!



Zusatz-Etage inkl. Rahmen zur Erweiterung: Pro Person im Haushalt sollte eine Etage gerechnet werden.



Filtergewebe / Ersatz-Vlies für WurmBox Komposter: Zum Trennen von Wurmtee und Fertigen Humus



Pflegeset klein: 4x Mineralmischung für Wurmwohl und PH-Wert-Ausgleich. Verwendungshinweis: 1 TL pro Monat / Etage beim WurmBox Komposter.



Bokashi Set inkl. Ferment : Wir sind begeistert von der Kombination von Bokashi und Wurmkompostierung: 0% Biomüll, 100% Dünger.



Fertiger Wurmhumus - das schwarze Gold: Wurmhumus bietet die optimale Versorgung für Boden und Pflanzen.



Der WormBag- funktionaler Wurmkomposter: Er verwertet täglich den Biomüll von 1-6 Personen bzw. bis zu 2 kg und überzeugt mit seinem einfachen Erntesystem

Hier findest du ein **Video** zum WurmBox Komposter im Betrieb und alle anderen unserer Videoanleitungen.

